

■ Mehr Beweglichkeit durch Rotary Help

Hochwasserhilfe unterstützt Anschaffung von Therapiegeräten



Spendenübergabe mit (v.l.) Stefan Müller, Dr. Christiane Nöth (zweite v.l.), Axel Schwarz und Dr. Ulrich Gurtner (zweite r.l.)

Foto: Bernd Wegl

KREISTADION Zu den weniger sichtbaren Auswirkungen der Flut gehörte, dass kremlie Menschen um ihre Behandlung kämpfen mussten. Für das neurologische Therapiezentrum Rheinländer in Bad Neuenahr-Ahrweiler (NRH) bedeutet dies seit der Flutkatastrophe im Juli 2021, dass laufende Therapien konkret weitgehend bei Patientinnen und Patienten zu Hause durchgeführt werden. Dazu kam dafür ein Auto sowie ein „Handlabor“ angeschafft werden konnten, hat auch eine Spende des Automobilclubs des Rotary Help – Hochwasserhilfe (RHH) in Höhe von 80.000 Euro beigetragen, die Axel Schwarz und Ulrich Gurtner, Leiter der Gruppe, kürzlich symbolisch übergeben.

Geschäftsführer Stefan Müller: „Die kontinuierliche Fortsetzung der Therapie ist für unsere Patientinnen und Patienten von enormer Bedeutung. Besonders auch in ihrem Namen danke ich sehr. Damit gewinnen wir alle in Wort und Tat mehr Beweglichkeit.“

Mit 7.500 Euro konnte die Finanzierungsliste für einen Dienstwagen geschlossen werden, die benötigt wird, um große Therapiegeräte wie Behandlungstische zu transportieren. Die privaten Autos der Mitarbeiterinnen und des einzigen Dienstfahrers reichten nicht aus, um die aufwändige Therapie vollständig weiterzuführen. Mit einer weiteren Spende der Stiftung Lebenshilfe Rheinland-Pfalz konnte ein Geländewagen angeschafft werden, um die nötigen Rehabilitationseinrichtungen mobil anzubringen.

50.000 Euro werden für ein Handlabor benötigt, ein Gerät zur Finger- und Handrehabilitation. Mit ausgelegter Roboter- und einem eher spielerischem Ansatz soll es Kindern und Erwachsenen, die Beweglichkeit beeinträchtigt haben bzw. Finger wieder zu verbessern. Stefan Müller: „Ich bin sehr froh, dass wir

diese moderne Gerät haben, um unsere Therapien so effizient wie möglich zu machen.“ Das Handlabor kostet insgesamt 75.000 Euro, den fehlenden Betrag steuerte die Aktion Deutschland Hilft bei. „Ich helfe und unterstütze, was ich kann und was mir meine Situation nicht in der Verantwortung der-

her“, betonte Axel Schwarz. Mitarbeiter die nötige Unterstützung bekommen zu lassen, da auf die Therapie angewiesen sind, so im besten Sinne nachhaltig. Ulrich Gurtner ergänzt: „Unsere Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, Senioren und Behinderte, aber auch kleine Unternehmen, die es nach der Flutkatastrophe schwer haben, wieder Fuß zu fassen.“

Zum Hintergrund...

Zu „Rotary Help-Hochwasserhilfe“ (RHH) schlossen sich unmittelbar nach der Flut mehrere Rotary-Clubs aus Bonn und dem Rhein-Gen. Kreis zusammen. Formiert ist Rotary Help-Hochwasserhilfe eine nichtstaatliche Organisation der Partnergesellschaft RC Bonn-Biegung e.V. und die Fördervereine des RC Bonn Süd-Bad Godesburg e.V. Ziel ist es, dazu beizutragen, die betroffenen Regionen an der Ahr und ihren Seelenbrüdern wieder interessanter zu machen und Anwohnerinnen und Anwohner eine positive Perspektive zu schaffen. Dazu gibt es engen Austausch mit den ört-

lichen Rotary-Clubs. Rotary Help-Hochwasserhilfe verwendet Spenden, die auch von Dritten gesammelt werden, zu 100 Prozent unmittelbar für Unterstützungs- und Wiederaufbauarbeiten. Ferner sind Tätig-keitsleistungen von Stadt, Land oder Kommune teilweise ergänzt werden können. Schenkungen sind Projekte für Kinder und Jugendliche, Senioren und Behinderte. Außerdem gibt es für kleine Unternehmen eine Beratung unter dem Motto „Passiert“. Dabei konnten neun Projekte mit einem Gesamtbudget von 400.000 Euro abgeschlossen werden, weitere für knapp 200.000 Euro sind in Planung. RHH setzt sein Engagement in der selbstlosen und nachhaltigen Unterstützung in den von der Flut betroffenen Gebieten.

Weitere Infos unter www.rotary-help-hochwasserhilfe.com.

Nachfrage zur Neurologischen Therapie Rheinländer: www.neurotherapie.rheinlaender.de, Rheinländer Dr. Monika Höng, monika.hoeng@rth-online.de, Tel. 02191 1888000

THERME & SAUNA

Für Fest für alle Sinne

In der Sauna trinkt der Duft von Zimt, Orange und Anis. Die Therapie steigt in feiner Lage. Spüren. Zimt-Waffeln genießen. Bonn Besuch.



Unser Dankeschön im Dezember

3 Eintritts geschenkt beim Kauf oder der Aufhebung einer 10er-Karte!

IM RÖMER-BISTRO

Knackige Gänsebrüste

auf Kirsche, dazu Speck, Beerenobst und Spekulatius-Spritzke
nur 18,90 €



Täglich 9 bis 21 Uhr (montags ab 10 Uhr), Freitag und Samstag bis 22 Uhr

ANGEBOT DES MONATS

Dezember



Wir sanieren!
Aufhebung der Therapie
am 09.09., 08.08. 20
Unter Einwirkung & Aufsichtnahme d. Gesundheitsämter

RÖMER-THERMIEN
THERME · SAUNA · FITNESS

BAD BREISG